

Inhalt

	Seite
Abkürzungen	XIX

Einleitung

§ 1	Begriff, Stellung, rechtspolitische Aufgabe und Grundgedanken des Schuldrechts	1
§ 2	Rechtsquellen	9
§ 3	Schrifttum	11
§ 4	Plan der Darstellung	13

1. Hälfte:

Der Allgemeine Teil des Schuldrechts

(Die allgemeinen Lehren)

1. Abschnitt

Begriff, Arten und Eigenschaften des Schuldverhältnisses

1. Unterabschnitt: Das Schuldverhältnis

§ 5	Das Schuldverhältnis in der Rechtsordnung	15
§ 6	Das Gutachten (der Fallaufbau)	23
§ 7	Begriff des Schuldverhältnisses	24
§ 8	Die Leistung	28
§ 9	Die wirtschaftliche Bedeutung der Schuldverhältnisse	35

2. Unterabschnitte: Arten der Schuldverhältnisse

§ 10	Arten der Schuldverhältnisse: Beteiligung am Schuldverhältnis. Gegenseitiger Vertrag (Überblick)	37
§ 11	Fortsetzung: Typische und atypische Schuldverhältnisse	41
§ 12	Fortsetzung: Konsensual- und Realverträge	42
§ 13	Fortsetzung: Kausale und abstrakte Schuldverhältnisse	43

3. Unterabschnitt: Abgrenzungen

§ 14	Verpflichtung und Verfügung	45
§ 15	Relative Wirkung der Forderung	46
§ 16	Unvollkommene Verbindlichkeiten und verbindlichkeitsähnliche Tatbestände	48

2. Abschnitt

Begründung des Schuldverhältnisses

	Seite
§ 17 Vorbemerkung	50
§ 18 Überblick über die Entstehungsarten	51
§ 19 Entstehung durch Vertrag	63
§ 20 Vorvertragliche Sorgfaltspflichten. Culpa in contrahendo	65
§ 21 Verfassungsrecht und Schuldrecht. Die Vertragsfreiheit und ihre Grenzen	70
§ 22 Form des Vertrags	79
§ 23 Vorvertrag und andere vorläufige Verträge	86
§ 24 Rahmenvertrag	89
§ 25 Draufgabe und Vertragsstrafe	91

3. Abschnitt

Inhalt des Schuldverhältnisses

§ 26 Bestimmung des Leistungsinhalts im allgemeinen	92
§ 27 Treu und Glauben. Die Bedeutung des § 242	109
§ 28 Gattungsschuld, Wahlschuld und Ersetzungsbefugnis (Relative Unbestimmtheit der Leistung)	125
§ 29 Geldschulden und Zinsen	131
§ 30 Teilleistungen	134
§ 31 Aufwendungsersatz und Wegnahmerecht	135
§ 32 Rechnungslegung, Herausgabe von Gegenstandsinbegriffen, Auskunft und Versicherung an Eides Statt	135
§ 33 Einfluß der Rechtshängigkeit auf den Herausgabeanspruch und Vorlegung von Sachen	136
§ 34 Zeit der Leistung. Kündigung	137
§ 35 Ort der Leistung	139
§ 36 Leistung durch Dritte	145
§ 37 Vertrag zugunsten Dritter	147

4. Abschnitt

Erlöschen von Schuldverhältnissen

§ 38 Erfüllung	156
§ 39 Erfüllungsersetzungen	163
§ 40 Inhaltsänderung, Schuldersetzung, Vergleich (gleichzeitige Beendigung und Begründung von Schuldverhältnissen)	177

5. Abschnitt

Leistungstörungen

§ 41 Vorbemerkung	181
§ 42 Überblick über die Leistungstörungen	182

1. Unterabschnitt: Tatbestände und Rechtsfolgen der Leistungsstörungen

	Seite
§ 43 Anfängliche objektive Unmöglichkeit und anfängliches Unvermögen	190
§ 44 Nachträgliche objektive Unmöglichkeit und nachträgliches Unvermögen („Unmöglichwerden der Leistung“) bei einfachen Leistungspflichten und in gegenseitigen Verträgen	195
§ 45 Schuldnerverzug bei einfachen Leistungspflichten und in gegenseitigen Ver- trägen. Fixgeschäft	212
§ 46 Gläubigerverzug	223
§ 47 Schlechterfüllung („positive Forderungsverletzung“)	229
§ 48 Sonstige Störungen im Ablauf von Schuldverhältnissen, insbesondere Zu- rückhaltungsrecht und vertraglicher Rücktritt	239

2. Unterabschnitt: Die zusätzlichen Voraussetzungen eines Schadensersatzanspruchs

§ 49 Theorie der Schadenszurechnung in Grundzügen	246
§ 50 Schaden	261
§ 51 Verursachung	270
§ 52 Rechtswidrigkeit	276
§ 53 Vertretenmüssen, insbesondere Verschulden	281
§ 54 Haftung für fremdes Verschulden: Der Erfüllungsgehilfe	288
§ 55 Umfang und Art des Schadensersatzes (Lehre vom Interesse)	291

6. Abschnitt

Übertragung der Forderung und Schuldübernahme

§ 56 Vorbemerkung	308
§ 57 Forderungsübertragung	310
§ 58 Gesetzliche Übertragung der Forderung und Übertragung anderer Rechte	325
§ 59 Schuldübernahme und Verwandtes	325

7. Abschnitt

Mehrheit von Berechtigten und Verpflichteten

§ 60 Übersicht. Begriffe	332
§ 61 Teilschuldverhältnisse (reale Teilung von Berechtigung und Verpflichtung)	334
§ 62 Gesamtschuldverhältnisse (Gesamtberechtigung, Gesamtverpflichtung)	335
§ 63 Gläubiger- und Schuldnergemeinschaften (Bruchteils- und Gesamthands- gemeinschaften)	342

2. Hälfte:

Der Besondere Teil des Schuldrechts (Die einzelnen Schuldverhältnisse)

8. Abschnitt

Einleitung

	Seite
§ 64 Überblick über das besondere Schuldrecht	346
§ 65 Verbindungs- und gemischte Verträge	349

9. Abschnitt

Veräußerungsverträge

§ 66 Kauf, Begriff, Abschluß, Pflichten im allgemeinen	352
§ 67 Gefahrtragung, Verwendungen, Nutzungen, Lasten, Zinsen, Kosten	359
§ 68 Leistungsstörungen beim Kauf im allgemeinen	368
§ 69 Rechtsmängelgewährleistung	369
§ 70 Sachmängelgewährleistung	375
§ 71 Besondere Arten des Kaufs	403
§ 72 Tausch	427
§ 73 Schenkung, Schenkungsversprechen	428

10. Abschnitt

Gebrauchsüberlassungsverträge

§ 74 Miete	433
§ 75 Pacht	448
§ 76 Leihe	450
§ 77 Darlehen, Darlehensversprechen	452

11. Abschnitt

Schuldverhältnisse über geschuldete Tätigkeiten

§ 78 Übersicht	455
§ 79 Dienstvertrag	458
§ 80 Werkvertrag, Werklieferungsvertrag	476
§ 81 Auftrag	486
§ 82 Geschäftsbesorgung, Raterteilung	491
§ 83 Geschäftsführung ohne Auftrag	493
§ 84 Maklervertrag	504
§ 85 Auslobung	506
§ 86 Verwahrung	507
§ 87 Einbringung von Sachen bei Gastwirten	509

12. Abschnitt

Schuldrechtliche Personenvereinigungen

Seite

§ 88	Gesellschaft	512
§ 89	Gemeinschaft	526

13. Abschnitt

Besondere Versprechen

§ 90	Leibrente	527
§ 91	Spiel, Wette, Differenzgeschäft	528
§ 92	Sichernde Versprechen (Bürgschaft, Garantie, Versicherungsvertrag, Sicherungsabrede, Sicherungstreuhand)	529
§ 93	Vergleich	541
§ 94	Schuldversprechen, Schuldanerkenntnis	541
§ 95	Anweisung	543
§ 96	Schuldverschreibung auf den Inhaber	545

14. Abschnitt

Ungerechtfertigte Bereicherung und unerlaubte Handlung im Überblick

§ 97	Gemeinsame Grundlagen und Unterscheidung von ungerechtfertigter Bereicherung und unerlaubter Handlung. Die Systeme	549
------	--	-----

15. Abschnitt

Ungerechtfertigte Bereicherung

§ 98	Grundgedanken und gesetzlicher Aufbau des Bereicherungsrechts	564
§ 99	Arten und Voraussetzungen der Bereicherungsansprüche im einzelnen	566
§ 100	Rechtsfolgen des Bereicherungsanspruchs: Der Gegenstand der Bereicherung	594
§ 101	Fortsetzung: Der Verpflichtete. Die Bereicherungseinrede. Konkurrenzen	603

16. Abschnitt

Unerlaubte Handlung

§ 102	Übersicht. Der Handlungsbegriff. Verhältnis zu den vertraglichen Ansprüchen, zur ungerechtfertigten Bereicherung und zum Eigentümer-Besitzer-Verhältnis	605
-------	---	-----

1. Unterabschnitt: Die Tatbestände der unerlaubten Handlung

I. Die Verletzungshandlung

A. Die Verschuldungshaftung

1. Die allgemeinen Deliktstatbestände

§ 103	Eingriffsdelikte, § 823 I	612
§ 104	Schutzgesetzelikte, § 823 II	646
§ 105	Sittenwidrige Vermögensschädigungen § 826	649

2. Die besonderen Deliktstatbestände		Seite
§ 106 Kreditgefährdung. Verletzung der Geschlechtsehre. Gebäudehaftung. Amtspflichtverletzung		652

3. Haftung für unerlaubte Handlungen anderer	
§ 107 Verrichtungshilfe, Haftung in Großbetrieben, Haftung für Aufsichtsbedürftige	660
§ 108 Mehrere Schädiger	668

B. Die Gefährdungshaftung	
§ 109 Tierhaftung, Verkehrshaftpflichtgesetz, Energiehaftung, Haftung für Gewässerschäden	670

C. Die Billigkeitshaftung	
§ 110	674

II. Die übrigen Tatbestandsvoraussetzungen	
§ 111 Schaden, Verursachung Rechtswidrigkeit, Verschulden	675
§ 112 2. Unterabschnitt: Erlaubte, aber zum Schadenersatz verpflichtende Eingriffe in fremde Rechte	678
§ 113 3. Unterabschnitt: Die Rechtsfolgen unerlaubter und erlaubter, aber zum Schadenersatz verpflichtender Handlungen	681
§ 114 4. Unterabschnitt: Beseitigungs- und Unterlassungsanspruch	685

17. Abschnitt

Räumliche und zeitliche Bezüge des Schuldrechts	
§ 115 Der räumliche Bezug des Schuldrechts: Hauptprobleme des deutschen internationalen Schuldrechts	688
§ 116 Der zeitliche Bezug des Schuldrechts: Zur Geschichte des deutschen Schuldrechts	694

Register

Verzeichnis der Gesetzesstellen	702
Sachregister	712